

Tipps zum Thema Energieeinsparung

Der größte Energieverbraucher im Haushalt ist die Heizung (53 %). Maßnahmen zur Energieeinsparung in diesem Bereich sind schnell wirksam und tragen zur deutlichen Umweltentlastung bei. Die Abbildung zeigt den Energieverbrauch eines durchschnittlichen privaten Haushaltes (Quelle VDEW).

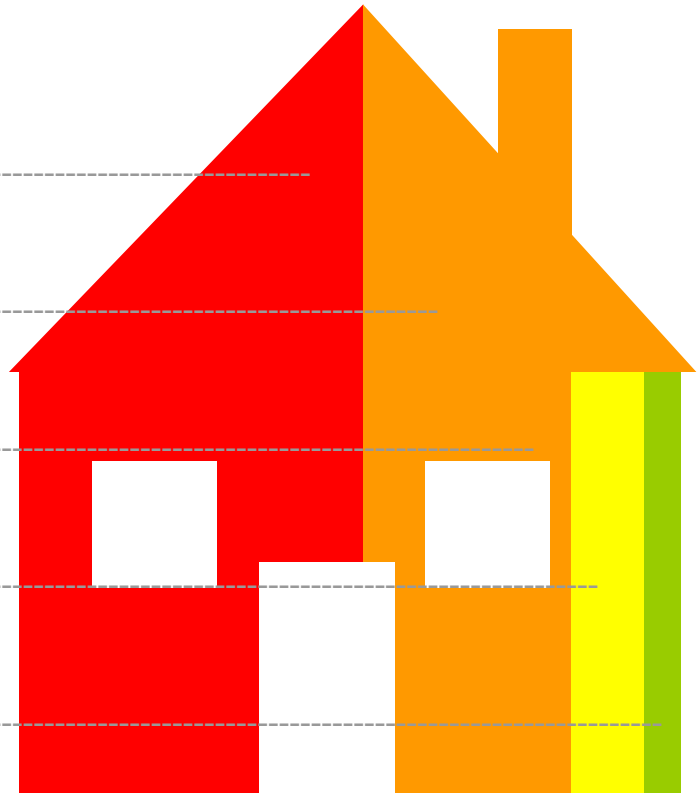
53 % Heizung

30 % Auto

8 % Hausgeräte

8 % Warmwasser

1 % Licht



Die aufgeführten Punkte helfen, die Energieeinsparpotenziale am und im Gebäude effektiv zu nutzen:

→ Isolierte Flächen (Außenwände, Kellerdecken, Dachböden) verringern nicht nur den Heizenergieverbrauch, sie verbessern auch die Behaglichkeit.

→ Außenwanddämmungen sind Innenwanddämmungen vorzuziehen (Gefahr von bauphysikalischen Schäden bei Innenwanddämmung).

→ Luftdichte Gebäudehüllflächen verhindern bauphysikalische Schäden und verringern die Energieverluste.

→ Solartechnik senkt langfristig Energiekosten.

→ Größere Dämmstoffdicken erhöhen die Kosten nur unwesentlich, führen aber zu deutlichen Energieeinsparungen.

→ Kurzzeitiges großflächiges Lüften ist energetisch günstiger als lange Lüftungsphasen mit kleinem Luftwechsel.

→ Förderprogramme zur Gebäudesanierung und CO₂-Minderung werden durch die zuständigen Behörden gewährt.